

Geschützt: Tempelaktion, Anschlagsabsicht, verdorrter Feigenbaum, Gebetsunterweisung (Mt 21,10-22; Mk 11,11-24; Lk 19,41-48; Joh 2,13-16; 11,53; 14,14) – Synopse

Publiziert am 2. März 2014 von [Stephan Rehm](#)

Diese Seite erreichst du auch unter www.bibel-faq.net/tempelaktion-synopse! Falls dir die Synopse **zu komplex** erscheint: Reduziere die Information und lies [NUR DEUTSCH](#) (mit Hervorhebungen) oder [ZWEISPRACHIG](#) (nur mit den Hervorhebungen im Deutschen). [HIER](#) rückgängig machen. Probiere in der Sidebar unter DRUCKANSICHTEN weitere gefilterte Ansichten. Wie sich die Seite am besten drucken lässt, steht unter www.bibel-faq.net/synopsen-drucken!

Grammatische Subjekte:

- **Jesus**
- **Jünger**
- **Jesu Gegner** (hier: Hochpriester und Schriftkundige)
- **das Volk** (darunter die Lahmen und Blinden und Kinder im Tempel)
- **Protagonisten bei Jesus** (hier: Petrus)
- **neutrale Subjekte** (hier: die Stadt, Händler im Tempel)
- **Dingliches** (hier: der Feigenbaum und seine Frucht, der sich ins Wasser stürzende Berg)
- unpersönliches Subjekt / unpersönlicher Passivsatz / kein Subjekt / Subjekt unklar
- zukünfitge **Feinde Jerusalems**

Charakterisierung der Versteile nach syntaktischer Funktion:

- **gebeugtes Verb im HS**
- **gebeugtes Verb im NS**
- **Partizip / Infinitiv**

ÜBERBLICK

- Erstes Geschehen nach dem Einzug
- Verfluchung des Feigenbaums (Mk)
- TA I: Zeichenhandlung
- TA II: Kommentar von Jesus
- TA III: Wirksamkeit im Tempel
- Reaktion der Hochpriester und Schriftkundigen
- Übernachtung außerhalb der Stadt
- Verfluchung des Feigenbaums (Mt)
- Verwunderung der Jünger
- Lehrstück I: glauben und nicht zweifeln
- Lehrstück II: Verheißung für das Glaubensgebet
- Lehrstück III: Ermahnung zu vergeben

[-] = wird nicht genannt. [x] = wird genannt.

GESCHEHEN	MT	MK	LK	JOH
Ortsangabe	10a: in Jerusalem	11a: in Jerusalem (Tempel)	41a: Jerusalem in Sichtweite	
Erstes Geschehen nach dem Einzug	10-11: Jesus wird vom Volk als Prophet bezeichnet	11b-d: Tempelbesichtigung & Rückwanderung nach Bethanien	41-44: Jesus weint über Jerusalem und prophezeit die Schleifung der Stadt	
Verfluchung des Feigenbaums (nur Mk)	18-19e / 12-14: [x]			
Notiz zur Aufmerksamkeit der Jünger (nur Mk)		14c: [x]		
Ortsangabe Jerusalem		15a: [x]		13b: [x]
Situation		12a / 15b / 45a: Jesus geht in den Tempel		14a-c: Jesus findet Verkaufende und Wechsler
Vorbereitung: Peitsche bauen (nur Joh)				15a: [x]
Aktion I: hinauswerfen		12b / 15c: Verkaufende und Kaufende	45b: Verkaufende	15b: alle (Schafe und Rinder)
Aktion II: umstoßen		12c-d / 15d-e: Tische der Geldwechsler und Sitze der Taubenverkäufer	[-]	15c-d: Münzgeld und Tische
Repression gegen das Gefäßtragen (nur Mk)		16a-b: [x]		
Kommentar I		13a-c / 17a-c / 46a-c: mein Haus = Gebetshaus (Jes 56,7)		16a-b: Imperativ an die Taubenverkäufer: „Hinweg dieses von hier“
Kommentar II		13d / 17d / 46d: „Ihr aber habt es zu einer Höhle von Räubern gemacht!“		16c: Imperativ: Vaterhaus nicht zum Kaufhaus machen
Wirksamkeit im Tempel	14a-b: Heilung von Blinden und Lahmen		47a: tägliche Lehre	
Vorstellung der Gegner		15a-b / 18a-b / 47b: Hochpriester und Schriftkundige		
Anlass des Ärgers (nur Mt)	15b-d: Erstaunliches [Heilungen] und Hosanna-Rufe			
Geschehen durch die Gegner	15e: Unwilligkeit	18a-b.d / 47c-d.48c: Mordabsichten wegen Jesu Einfluss auf das Volk		→ 11,53: Tötungsbeschluss
Zusatzinformation		18c: Furcht vor Jesus	48a-b: Perspektivlosigkeit des Vorhabens	
Anfrage durch die Gegner & Antwort	16a-e: [x (Ps 8,3)]		(→ 39-40)	
Notiz: Weggang außerhalb der Stadt	17a-c: [x] + Übernachtung in Bethanien	19a-b: [x]		
Verfluchung des Feigenbaums (nur Mt)	18-19e / 12-14: [x]			
Wunder: Feigenbaum vertrocknet	19f: [x (auf der Stelle vertrocknet)]	20a-b: [x (am nächsten Morgen bemerkt)]		
Jüngerreaktion: Verwunderung	20a-b: [x (erwähnt)]	21a-c: [x (mittels der Worte des Petrus dargestellt)]		
Wörtliche Rede	20c: Jüngerfrage „Wie?“			
Einstieg in die Antwort	21a-d: mehr als das Feigenbaumwunder ist möglich bei Glauben und Nicht-Zweifeln	22a-b: „Habt Glauben!“		
Bekräftigung („Amen, ich sage euch“)	21b: [x]	23a: [x]		
Gesagtes wird Wirklichkeit (Bsp.: Berg wird ins Meer geworfen)	21e-g: [x]	23a-e: [x] (wer auch immer glaubt und nicht zweifelt)		
Bekräftigung (nur Mk)		24a: [x]		
Bittgebet = Empfangen	22a-c / 24b-d: [x], Modus: glaubend			→ 14,14: [x], Modus: „bitten in meinem Namen“
Beten = Sünden anderer erlassen = Gott erlässt Sünden	→ 5,14a-b: [x]	25a-c: [x]		

Erstes Geschehen nach dem Einzug

Ortsangabe	10a		11a		41a
Mk: Jesus schaut sich den Tempel an	10b	Und als er hineinging nach Hierosolyma,	Und hineinging er nach Hierosolyma ins Heiligtum,	Und als er nahekam,	
		erbebte die ganze Stadt, sagend:	und rings anschauend alles,	sehend die Stadt,	
	10c		11c	41c	
		Wer ist dieser?	als schon spät war die Stunde,	weinte er über sie,	
Mt: Jesus wird als Prophet bezeichnet	11a	Die Volksmengen aber sagten:	11d	42a	
	11b		hinausging er nach Bethania mit den Zwölf.	sagend:	
		Dieser ist der Prophet Jesus, der vom Nazareth der Galilaia.		42b	
				Wenn (doch) erkannt (hättest) an diesem Tag auch du die (Bedingungen) für Frieden!	
				42c	
				Jetzt aber wurde es verborgen vor deinen Augen.	
				43a	
				Denn (es) werden kommen Tage über dich,	
				43b	
				und aufwerfen werden deine Feinde einen Wall vor dir,	
				43c	
				und rings umzingeln werden sie dich,	
				43d	
				und bedrängen werden sie dich (von) überallher,	
				44a	
				und dem Erdboden gleichmachen werden sie dich und deine Kinder in dir,	
				44b	
				und nicht werden sie lassen Stein auf Stein in dir,	
				44c	
				dafür daß du nicht erkanntest die Zeit deiner Heimsuchung.	

INHALT	MT	Mk	LK	JOH
Verfluchung des Feigenbaums (Mk)				
Situation: Jesus hat am Morgen Hunger	<div>18a</div> <div>(In der) Frühe aber, hinaufgehend in die Stadt,</div> <div>18b</div> <div>hungerte (ihn).</div>	<div>12a</div> <div>Und am folgenden (Tag), als sie hinausgingen von Bethania,</div> <div>12b</div> <div>hungerte (ihn).</div>		
erfolglose Suche am Feigenbaum	<div>19a</div> <div>Und sehend einen einzelnen Feigenbaum auf dem Weg,</div> <div>19b</div> <div>kam er</div> <div>19c</div> <div>zu ihm, und nichts fand er an ihm außer Blätter allein,</div>	<div>13a</div> <div>Und sehend einen Feigenbaum von weitem, der Blätter hatte,</div> <div>13b</div> <div>kam er, ob er wohl etwas fände an ihm,</div> <div>13c</div> <div>und kommend zu ihm, nichts fand er außer Blätter;</div> <div>13d</div> <div>denn es war nicht die Zeit (der) Feigen.</div>		
Verfluchung	<div>19d</div> <div>und er sagt ihm:</div> <div>19e</div> <div>Niemals mehr soll aus dir eine Frucht werden in Ewigkeit.</div>	<div>14a</div> <div>Und antwortend sprach er zu ihm:</div> <div>14b</div> <div>Niemals mehr in Ewigkeit soll von dir eine Frucht essen.</div>		
Erzählernotiz zur Aufmerksamkeit der Jünger		<div>14c</div> <div>Und (es) hörten seine Schüler.</div>		

INHALT	MT	Mk	LK	JOH
TA I: Zeichenhandlung				
Ortsangabe Jerusalem		15a Und sie kommen nach Hierosolyma.		13b und hinaufstieg Jesus nach Hierosolyma.
Ortsangabe Tempel	12a Und hineinging Jesus ins Heiligtum,	15b Und hineingehend ins Heiligtum,	45a Und hineingehend ins Heiligtum,	14a Und er fand im Heiligtum
Verkaufende und Kaufende hinauswerfen (Syn)	12b und hinauswarf er alle Verkaufenden und Kaufenden im Heiligtum,	15c begann er hinauszuerfen die Verkaufenden und die Kaufenden im Heiligtum,	45b begann er hinauszuerfen die Verkaufenden,	14b die Rinder und Schafe und Tauben Verkaufenden
Geldwechsler finden (Joh)	12c und die Tische der Geldwechsler	15d und die Tische der Geldwechsler		14c und die Wechsler dasitzend,
Peitsche bauen (Joh)				15a und, machend eine Peitsche aus Stricken,
alle hinauswerfen (Joh)	12b und hinauswarf er alle Verkaufenden und Kaufenden im Heiligtum,	15c beggann er hinauszuerfen die Verkaufenden und die Kaufenden im Heiligtum,	45b beggann er hinauszuerfen die Verkaufenden,	15b alle warf er hinaus aus dem Heiligtum, sowohl die Schafe als auch die Rinder,
Tische umwerfen	12c und die Tische der Geldwechsler	15d und die Tische der Geldwechsler		15c und von den Geldwechslern goß er aus das Münzgeld,
	12d stieß er um und die Sitze der die Tauben Verkaufenden,	15e und die Sitze der die Tauben Verkaufenden stieß er um,		15d und die Tische warf er um,
Repression gegen das Gefäßtragen (Mk)		16a und nicht ließ er zu,		
		16b daß einer hindurchtrage ein Gefäß durch das Heiligtum.		

INHALT	MT	Mk	Lk	Joh
TA II: Kommentar von Jesus				
Redeeinleitung mit Schriftwort (Syn) / mit Imperativ (Joh)	13a und er sagt ihnen:	17a Und er lehrte und sagte ihnen:	46a sagend ihnen:	16a und zu den die Tauben Verkaufenden sprach er:
	13b Geschrieben ist:	17b Ist nicht geschrieben:	46b Geschrieben ist:	16b Hinweg dieses von hier,
Tempel = Gebetshaus (Syn; Jes 56.7)	13c Mein Haus wird Haus (des) Gebets gerufen werden.	17c Mein Haus wird Haus (des) Gebets gerufen werden für alle Völker?	46c Und (es) wird sein mein Haus ein Haus (des) Gebets,	
Vorwurf (Syn): Räuberhöhle / Anweisung (Joh): kein Kaufhaus	13d ihr aber macht es zu einer Höhle von Räubern.	17d Ihr aber habt es gemacht zu einer Höhle von Räubern.	46d ihr aber machtet es zu einer Höhle von Räubern.	16c macht nicht das Haus meines Vaters zu einem Handelshaus.
TA III: Wirksamkeit im Tempel				
Heilung Blinder und Lahmer (Mt), tägliche Lehre (Lk)	14a Und (es) kamen zu ihm Blinde und Lahme im Heiligtum,		47a Und er war lehrend täglich im Heiligtum.	
	14b und er heilte sie.			

INHALT	MT	Mk	Lk	Joh
Reaktion der Hochpriester und Schriftkundigen				
Vorstellung der Gegner	15a Sehend aber	18a Und (es) hörten	47b Die Hochpriester aber und die Schriftkundigen {47e: und die Ersten des Volks}	
Anlass des Ärgers (Mt): Heilungen, Hosannarufe von Kindern	15b die Hochpriester und die Schriftkundigen das Staunenswerte, das er tat,	18b die Hochpriester und die Schriftkundigen,		
Gegnerbefinden: Unwillen (Mt)	15c und die Kinder, die schreienden im Heiligtum und sagenden:			
Gegneraktion: Mordabsicht (Mk/Lk/Joh)	15d Hosanna dem Sohn Davids,			
Mk: Furcht vor Jesus	15e wurden sie unwillig	18a und sie suchten,	47c suchten	53a Von jenem Tag (an) nun beschlossen sie,
Lk: Perspektivlosigkeit des Vorhabens		18b wie sie ihn vernichteten;	47d ihn zu vernichten,	53b daß sie ihn töteten.
Grund: Jesu Einfluss auf das Volk		18c denn sie fürchteten ihn,	48a und nicht fanden sie	
			48b was sie tun (könnten),	
		18d denn die ganze Volksmenge geriet außer sich über seine Lehre.	48c denn das ganze Volk klammerte sich (an ihn), ihn hörend.	
(nur Mt:) Verwunderte Anfrage	16a und {die Hochpriester und die Schriftkundigen} sprachen zu ihm:		39a Und einige der Pharisäer von der Volksmenge sprachen zu ihm:	
	16b Hörst du, was diese sagen?		39b Lehrer, fahre deine Schüler an!	
(nur Mt:) Entgegnung Jesu mit Ps 8.3	16c Jesus aber sagt ihnen:		40a Und antwortend sprach er:	
	16d Ja. Niemals last ihr:		40b Ich sage euch,	
	16e Aus (dem) Mund von Unmündigen und Säuglingen		40c wenn diese schweigen werden,	
			40d die Steine werden schreien.	

INHALT		MT	Mk	LK	JOH
Übernachtung außerhalb der Stadt					
Notiz: Stadt verlassen	17a	Und zurücklassend sie,	19a	Und als es spät wurde,	
	17b	hinausging er aus der Stadt nach Bethania	19b	hinausgingen sie außerhalb der Stadt.	
Mt: Übernachtung in Bethanien	17c	und übernachtete dort.			
Verfluchung des Feigenbaums (Mt)					
Situation: Jesus hat am Morgen Hunger	18a	(In der) Frühe aber, hinaufgehend in die Stadt,	12a	Und am folgenden (Tag), als sie hinausgingen von Bethania,	
	18b	hungerte (ihn).	12b	hungerte (ihn).	
erfolglose Suche am Feigenbaum	19a	Und sehend einen einzelnen Feigenbaum auf dem Weg,	13a	Und sehend einen Feigenbaum von weitem, der Blätter hatte,	
	19b	kam er	13b	kam er, ob er wohl etwas fände an ihm,	
	19c	zu ihm, und nichts fand er an ihm außer Blätter allein,	13c	und kommend zu ihm, nichts fand er außer Blätter.	
Verfluchung	19d	und er sagt ihm:	13d	denn es war nicht die Zeit (der) Feigen.	
	19e	Niemals mehr soll aus dir eine Frucht werden in Ewigkeit.	14a	Und antwortend sprach er zu ihm:	
			14b	Niemals mehr in Ewigkeit soll von dir einer eine Frucht essen.	
Verwunderung der Jünger					
Zeitangabe (nur Mk)			20a	Und entlanggehend (in der) Frühe,	
Situation: Feigenbaum vertrocknet	19f	Und (es) vertrocknete auf der Stelle der Feigenbaum.	20b	sahen sie den Feigenbaum, vertrocknet von (den) Wurzeln (her).	
Jüngerreaktion	20a	Und sehend (es),	21a	Und sich erinnernd	
	20b	staunten die Schüler, sagend:	21b	sagt ihm Petros:	
Mt: Lernfrage, Mk: Bekundung des Staunens	20c	Wie vertrocknete auf der Stelle der Feigenbaum?	21c	Rabbi, sieh, der Feigenbaum, den du verfluchtest, ist vertrocknet!	

INHALT		MT	Mk	Lk	JOH
Lehrstück I: glauben und nicht zweifeln					
Mk: Antwort „Habt Glauben!“	21a	Antwortend aber sprach Jesus zu ihnen:	22a	Und antwortend sagt ihnen Jesus:	
	21b	Amen, ich sage euch:	23a	Amen, ich sage euch:	
Mt: Glaube bewirkt mehr als das Feigenbaumwunder	21c	Wenn ihr habt Glauben und nicht zweifelt,	22b	Habt Glauben an Gott!	
	21d	nicht allein das des Feigenbaumes werdet ihr tun,	23d	und nicht zweifelt in seinem Herzen, sondern glaubt, daß, was er redet, geschieht,	
durch Glaube und Nichtzweifeln wird Gesagtes Wirklichkeit (Bsp: Berg wird ins Meer geworfen)	21b	Amen, ich sage euch:	23a	Amen, ich sage euch:	
	21e	sondern auch wenn zu diesem Berg ihr sprecht:	23b	Wer immer spricht zu diesem Berg:	
	21f	Werde weggetragen und werde geworfen ins Meer,	23c	Werde weggetragen und werde geworfen ins Meer,	
	21c	Wenn ihr habt Glauben und nicht zweifelt,	23d	und nicht zweifelt in seinem Herzen, sondern glaubt, daß, was er redet, geschieht,	
	21g	werden wird er (es);	23e	zuteil wird es ihm.	
Lehrstück II: Verheißung für das Glaubensgebet					
Mk: Anwendung auf die Jünger			24a	Deswegen sage ich euch,	
Bittgebet + Glauben = Empfangen	22a	und alles, wieviel immer ihr erbittet im Gebet,	24b	alles, wieviel ihr betet und erbittet,	14a
	22b	glaubend	24c	glaubt, daß ihr (es) erhaltet,	
	22c	werdet ihr (es) empfangen.	24d	und zuteil wird es euch!	14b
Lehrstück III: Ermahnung zu vergeben					
Beten = Sünden anderer erlassen	14a	Denn wenn ihr erläßt den Menschen ihre Übertretungen,	25a	Und wann ihr (da)steht betend,	
Zweck/Folge: göttliches Sünden-Erlassen	14b	wird erlassen auch euch euer himmlischer Vater.	25b	erläßt, wenn ihr etwas habt gegen einen,	
			25c	damit auch euer Vater in den Himmeln erlasse euch eure Übertretungen.	

Erstes Geschehen nach dem Einzug

Ortsangabe	10a	Kαι εἰσελθόντος αὐτοῦ εἰς Ἱεροσόλυμα, Und als er hineinging nach Hierosolyma,
Mk: Jesus schaut sich den Tempel an	10b	ἐσεῖσθῃ πάσα ἡ πόλις λέγουσα• erbebte die ganze Stadt, sagend:
Mt: Jesus wird als Prophet bezeichnet	10c	τίς ἐστιν οὗτος; Wer ist dieser?
	11a	οἱ δὲ ὄχλοι ἐλεγον• Die Volksmengen aber sagten:
	11b	οὗτός ἐστιν ὁ προφήτης Ἰησοῦς ὁ ἀπὸ Ναζαρεθ τῆς Γαλιλαίας. Dieser ist der Prophet Jesus, der vom Nazareth der Galilaia.
Lk: Jesus weint über Jerusalem und prophezeit die Schleifung der Stadt		

11a	Kαι εἰσηλθεν εἰς Ἱεροσόλυμα εἰς τὸ ἱερὸν Und hineinging er nach Hierosolyma ins Heiligtum,
11b	καὶ περιβλεψάμενος πάντα, und rings anschauend alles,
11c	ὁψίας ἤδη οὔσης τῆς ὥρας, als schon spät war die Stunde,
11d	ἐξῆλθεν εἰς Βηθανίαν μετὰ τῶν δώδεκα. hinausging er nach Bethania mit den Zwölf.

41a	Kαι ὥς ἤγγισεν Und als er nahekam,
41b	δὼν τὴν πόλιν sehend die Stadt,
41c	ἐκλαυσεν ἔπ' αὐτὴν weinte er über sie,
42a	λέγων ὅτι sagend:
42b	εἰ ἔγνων ἐν τῇ ἡμέρᾳ ταύτῃ καὶ σὺ τὰ πρὸς εἰρήνην• Wenn (doch) erkannt (hättest) an diesem Tag auch du die (Bedingungen) für Frieden!
42c	νῦν δὲ ἐκρύβῃ ἀπὸ ὀφθαλμῶν σου. Jetzt aber wurde es verborgen vor deinen Augen.
43a	ὅτι ἤξουσιν ἡμέραι ἐπὶ σέ Denn (es) werden kommen Tage über dich,
43b	καὶ παρεμβολοῦσιν οἱ ἐχθροὶ σου χάρακά σοι und aufwerfen werden deine Feinde einen Wall vor dir,
43c	καὶ περικυκλώσουσίν σε und rings umzingeln werden sie dich,
43d	καὶ συνέξουσίν σε πάντοθεν, und bedrängen werden sie dich (von) überallher,
44a	καὶ ἐδαφιοῦσίν σε καὶ τὰ τέκνα σου ἐν σοί, und dem Erdboden gleichmachen werden sie dich und deine Kinder in dir,
44b	καὶ οὐκ ἀφήσουσιν λίθον ἐπὶ λίθον ἐν σοί, und nicht werden sie lassen Stein auf Stein in dir,
44c	ἀνθ' ὧν οὐκ ἔγνων τὸν καιρὸν τῆς ἐπισκοπῆς σου. dafür daß du nicht erkanntest die Zeit deiner Heimsuchung.

INHALT		MT	Mk	LK	JOH
Verfluchung des Feigenbaums (Mk)					
Situation: Jesus hat am Morgen Hunger		<div>18a</div> <div>Πρωὶ δὲ ἐπανάγων εἰς τὴν πόλιν</div> <div>(In der) Frühe aber, hinausgehend in die Stadt,</div> <div>18b</div> <div>ἐπείνασεν.</div> <div>hungerte (ihn).</div>	<div>12a</div> <div>Καὶ τῇ ἐπαύριον ἐξεληθόντων αὐτῶν ἀπὸ Βηθανίας</div> <div>Und am folgenden (Tag), als sie hinausgingen von Bethania,</div> <div>12b</div> <div>ἐπείνασεν.</div> <div>hungerte (ihn).</div>		
erfolglose Suche am Feigenbaum		<div>19a</div> <div>καὶ ἰδὼν συκὴν μίαν ἐπὶ τῆς ὁδοῦ</div> <div>Und sehend einen einzelnen Feigenbaum auf dem Weg,</div> <div>19b</div> <div>ἦλθεν.</div> <div>kam er</div> <div>19c</div> <div>ἐπ' αὐτὴν καὶ οὐδὲν εὗρεν ἐν αὐτῇ εἰ μὴ φύλλα μόνον,</div> <div>zu ihm, und nichts fand er an ihm außer Blätter allein,</div>	<div>13a</div> <div>καὶ ἰδὼν συκὴν ἀπὸ μακρόθεν ἔχουσαν φύλλα</div> <div>Und sehend einen Feigenbaum von weitem, der Blätter hatte,</div> <div>13b</div> <div>ἦλθεν, εἰ ἄρα τι εὕρῃσει ἐν αὐτῇ,</div> <div>kam er, ob er wohl etwas fände an ihm,</div> <div>13c</div> <div>καὶ ἐλθὼν ἐπ' αὐτὴν οὐδὲν εὗρεν εἰ μὴ φύλλα•</div> <div>und kommend zu ihm, nichts fand er außer Blätter:</div> <div>13d</div> <div>ὁ γὰρ καιρὸς οὐκ ἦν σύκων.</div> <div>denn es war nicht die Zeit (der) Feigen.</div>		
Verfluchung		<div>19d</div> <div>καὶ λέγει αὐτῇ•</div> <div>und er sagt ihm:</div> <div>19e</div> <div>μηκέτι ἐκ σοῦ καρπὸς γένηται εἰς τὸν αἰῶνα.</div> <div>Niemals mehr soll aus dir eine Frucht werden in Ewigkeit.</div>	<div>14a</div> <div>καὶ ἀποκριθεὶς εἶπεν αὐτῇ•</div> <div>Und antwortend sprach er zu ihm:</div> <div>14b</div> <div>μηκέτι εἰς τὸν αἰῶνα ἐκ σοῦ μηδεὶς καρπὸν φάγοι.</div> <div>Niemals mehr in Ewigkeit soll von dir einer eine Frucht essen.</div> <div>14c</div> <div>καὶ ἤκουον οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ.</div> <div>Und (es) hörten seine Schüler.</div>		
Erzählernotiz zur Aufmerksamkeit der Jünger					

INHALT		MT	Mk	LK	JOH
		TA I: Zeichenhandlung			
Ortsangabe Jerusalem			15a Καὶ ἔρχονται εἰς Ἱεροσόλυμα. Und sie kommen nach Hierosolyma.		13b καὶ ἀνέβη εἰς Ἱεροσόλυμα ὁ Ἰησοῦς. und hinaufstieg Jesus nach Hierosolyma.
Ortsangabe Tempel		12a Καὶ εἰσῆλθεν Ἰησοῦς εἰς τὸ ἱερὸν Und hineinging Jesus ins Heiligtum,	15b Καὶ εἰσελθὼν εἰς τὸ ἱερὸν Und hineingehend ins Heiligtum,	45a Καὶ εἰσελθὼν εἰς τὸ ἱερὸν Und hineingehend ins Heiligtum,	14a Καὶ εὗρεν ἐν τῷ ἱερῷ Und er fand im Heiligtum
Verkaufende und Kaufende hinauswerfen (Syn)		12b καὶ ἐξέβαλεν πάντας τοὺς πωλοῦντας καὶ ἀγοράζοντας ἐν τῷ ἱερῷ, und hinauswarf er alle Verkaufenden und Kaufenden im Heiligtum,	15c ἤρξατο ἐκβάλλειν τοὺς πωλοῦντας καὶ τοὺς ἀγοράζοντας ἐν τῷ ἱερῷ, begann er hinauszuerfen die Verkaufenden und die Kaufenden im Heiligtum,	45b ἤρξατο ἐκβάλλειν τοὺς πωλοῦντας begann er hinauszuerfen die Verkaufenden,	14b τοὺς πωλοῦντας βόας καὶ πρόβατα καὶ περιστερὰς die Rinder und Schafe und Tauben Verkaufenden
Geldwechsler finden (Joh)		12c καὶ τὰς τραπέζας τῶν κολλυβιστῶν und die Tische der Geldwechsler	15d καὶ τὰς τραπέζας τῶν κολλυβιστῶν und die Tische der Geldwechsler		14c καὶ τοὺς κερματιστὰς καθημένους, und die Wechsler dasitzend,
Peitsche bauen (Joh)		12b καὶ ἐξέβαλεν πάντας τοὺς πωλοῦντας καὶ ἀγοράζοντας ἐν τῷ ἱερῷ, und hinauswarf er alle Verkaufenden und Kaufenden im Heiligtum,	15c ἤρξατο ἐκβάλλειν τοὺς πωλοῦντας καὶ τοὺς ἀγοράζοντας ἐν τῷ ἱερῷ, begann er hinauszuerfen die Verkaufenden und die Kaufenden im Heiligtum,	45b ἤρξατο ἐκβάλλειν τοὺς πωλοῦντας begann er hinauszuerfen die Verkaufenden,	15a καὶ ποιήσας φραγέλλιον ἐκ σχοινίων und, machend eine Peitsche aus Stricken,
alle hinauswerfen (Joh)			15d καὶ τὰς τραπέζας τῶν κολλυβιστῶν und die Tische der Geldwechsler		15b πάντας ἐξέβαλεν ἐκ τοῦ ἱεροῦ τὰ τε πρόβατα καὶ τοὺς βόας, alle warf er hinaus aus dem Heiligtum, sowohl die Schafe als auch die Rinder,
Tische umwerfen		12c καὶ τὰς τραπέζας τῶν κολλυβιστῶν und die Tische der Geldwechsler			15c καὶ τῶν κολλυβιστῶν ἐξέχεεν τὸ κέρμα und von den Geldwechslern goß er aus das Münzgeld,
		12d κατέστρεψεν καὶ τὰς καθέδρας τῶν πωλούντων τὰς περιστερὰς, stieß er um und die Sitze der die Tauben Verkaufenden,	15e καὶ τὰς καθέδρας τῶν πωλούντων τὰς περιστερὰς κατέστρεψεν, und die Sitze der die Tauben Verkaufenden stieß er um,		15d καὶ τὰς τραπέζας ἀνέτρεψεν, und die Tische warf er um,
Repression gegen das Gefäßtragen (Mk)			16a καὶ οὐκ ἤφιεν und nicht ließ er zu, 16b ἵνα τις διενέγκῃ σκεῦος διὰ τοῦ ἱεροῦ. daß einer hindurchtrage ein Gefäß durch das Heiligtum.		

INHALT	MT	Mk	Lk	Joh
TA II: Kommentar von Jesus				
Redeeinleitung mit Schriftwort (Syn) / mit Imperativ (Joh)	13a και λέγει αυτοῖς• und er sagt ihnen:	17a και ἐδίδασκεν και ἐλεγεν αυτοῖς• Und er lehrte und sagte ihnen:	46a λέγων αυτοῖς• sagend ihnen:	16a και τοῖς τὰς περιστερὰς πωλοῦσιν εἶπεν• und zu den die Tauben Verkaufenden sprach er:
Tempel = Gebetshaus (Syn; Jes 56.7)	13b γέγραπται• Geschrieben ist:	17b οὐ γέγραπται ὅτι Ist nicht geschrieben:	46b γέγραπται• Geschrieben ist:	16b ἀρατε ταῦτα ἐντεῦθεν, Hinweg dieses von hier,
Vorwurf (Syn): Räuberhöhle / Anweisung (Joh): kein Kaufhaus	13c ὁ οἶκός μου οἶκος προσευχῆς κληθήσεται, Mein Haus wird Haus (des) Gebets gerufen werden.	17c ὁ οἶκός μου οἶκος προσευχῆς κληθήσεται πᾶσιν τοῖς ἔθνεσιν; Mein Haus wird Haus (des) Gebets gerufen werden für alle Völker?	46c και ἐσται ὁ οἶκός μου οἶκος προσευχῆς, Und (es) wird sein mein Haus ein Haus (des) Gebets,	16c μὴ ποιεῖτε τὸν οἶκον τοῦ πατρὸς μου οἶκον ἐμπορίου. macht nicht das Haus meines Vaters zu einem Handelshaus.
TA III: Wirksamkeit im Tempel				
Heilung Blinder und Lahmer (Mt), tägliche Lehre (Lk)	14a και προσήλθον αὐτῷ τυφλοὶ και χῳλοὶ ἐν τῷ ἱερῷ, Und (es) kamen zu ihm Blinde und Lahme im Heiligtum,		47a Καὶ ἦν διδάσκων τὸ καθ' ἡμέραν ἐν τῷ ἱερῷ. Und er war lehrend täglich im Heiligtum.	
	14b και ἐθεράπευσεν αὐτούς. und er heilte sie.			

Reaktion der Hochpriester und Schriftkundigen

Vorstellung der Gegner	<div>15a</div> <div>ὁδόντες δὲ</div> <div>Sehend aber</div> <div>15b</div> <div>οἱ ἀρχιερεῖς καὶ οἱ γραμματεῖς τὰ θαυμάσια ἃ ἐποίησεν</div> <div>die Hochpriester und die Schriftkundigen das Staunenswerte, das er tat,</div>	<div>18a</div> <div>Καὶ ἤκουσαν</div> <div>Und (es) hörten</div> <div>18b</div> <div>οἱ ἀρχιερεῖς καὶ οἱ γραμματεῖς</div> <div>die Hochpriester und die Schriftkundigen,</div>	<div>47b</div> <div>οἱ δὲ ἀρχιερεῖς καὶ οἱ γραμματεῖς {47e: καὶ οἱ πρῶτοι τοῦ λαοῦ}</div> <div>Die Hochpriester aber und die Schriftkundigen {47e: und die Ersten des Volks}</div>	
Anlass des Ärgers (Mt): Heilungen, Hosannarufe von Kindern	<div>15c</div> <div>καὶ τοὺς παῖδας τοὺς κράζοντας ἐν τῷ ἱερῷ καὶ λέγοντας</div> <div>und die Kinder, die schreienden im Heiligtum und sagenden:</div> <div>15d</div> <div>ὡσαννὰ τῷ υἱῷ Δαυὶδ, Hosanna dem Sohn Davids,</div>			
Gegnerbefinden: Unwillen (Mt)	<div>15e</div> <div>ἠγανάκτησαν</div> <div>wurden sie unwillig</div>			
Gegneraktion: Mordabsicht (Mk/Lk/Joh)				
Mk: Furcht vor Jesus				
Lk: Perspektivlosigkeit des Vorhabens				
Grund: Jesu Einfluss auf das Volk		<div>18d</div> <div>πᾶς γὰρ ὁ ὄχλος ἐξεπλήσσετο ἐπὶ τῇ διδαχῇ αὐτοῦ. denn die ganze Volksmenge geriet außer sich über seine Lehre.</div>	<div>47c</div> <div>ἐζήτουν,</div> <div>suchten</div> <div>47d</div> <div>αὐτὸν ἀπολέσαι</div> <div>ihn zu vernichten,</div> <div>48a</div> <div>καὶ οὐχ εὗρισκον</div> <div>und nicht fanden sie</div> <div>48b</div> <div>τὸ τί ποιήσωσιν,</div> <div>was sie tun (könnten),</div> <div>48c</div> <div>ὁ λαὸς γὰρ ἅπας ἐξεκρέματο αὐτοῦ ἀκούων. denn das ganze Volk klammerte sich (an ihn), ihn hörend.</div>	<div>53a</div> <div>ἀπ’ ἐκείνης οὖν τῆς ἡμέρας ἐβουλεύσαντο</div> <div>Von jenem Tag (an) nun beschlossen sie,</div> <div>53b</div> <div>ἵνα ἀποκτείνωσιν αὐτόν.</div> <div>daß sie ihn töteten.</div>
(nur Mt:) Verwunderte Anfrage	<div>16a</div> <div>καὶ {οἱ ἀρχιερεῖς καὶ οἱ γραμματεῖς} εἶπαν αὐτῷ• und {die Hochpriester und die Schriftkundigen} sprachen zu ihm:</div> <div>16b</div> <div>ἀκούεις τί οὗτοι λέγουσιν;</div> <div>Hörst du, was diese sagen?</div>	<div>18a</div> <div>καὶ ἐζήτουν</div> <div>und sie suchten,</div> <div>18b</div> <div>πῶς αὐτὸν ἀπολέσωσιν</div> <div>wie sie ihn vernichteten:</div> <div>18c</div> <div>ἐφοβοῦντο γὰρ αὐτόν,</div> <div>denn sie fürchteten ihn,</div>	<div>39a</div> <div>καὶ πινες τῶν Φαρισαίων ἀπὸ τοῦ ὄχλου εἶπαν πρὸς αὐτόν• Und einige der Pharisäer von der Volksmenge sprachen zu ihm:</div> <div>39b</div> <div>διδάσκαλε, ἐπιτίμησον τοῖς μαθηταῖς σου. Lehrer, fahre deine Schüler an!</div>	
(nur Mt:) Entgegnung Jesu mit Ps 8,3	<div>16c</div> <div>ὁ δὲ Ἰησοῦς λέγει αὐτοῖς• Jesus aber sagt ihnen:</div> <div>16d</div> <div>ναί. οὐδέποτε ἀνέγνωτε ὅτι Ja. Niemals last ihr:</div> <div>16e</div> <div>ἐκ στόματος ἡνιπίων καὶ θηλαζόντων Aus (dem) Mund von Unmündigen und Säuglingen κατηρτίσω αἶνον; bereitetest du Lob?</div>		<div>40a</div> <div>καὶ ἀποκριθεὶς εἶπεν</div> <div>Und antwortend sprach er:</div> <div>40b</div> <div>λέγω ὑμῖν,</div> <div>Ich sage euch,</div> <div>40c</div> <div>ἐὰν οὗτοι σιωπήσουσιν,</div> <div>wenn diese schweigen werden,</div> <div>40d</div> <div>οἱ λίθοι κρᾶξουσιν.</div> <div>die Steine werden schreien.</div>	

Übernachtung außerhalb der Stadt

Notiz: Stadt verlassen	17a	καὶ καταλιπὼν αὐτοὺς Und zurücklassend sie,
	17b	ἔξῃλαθεν ἔξω τῆς πόλεως εἰς Βηθανίαν hinausging er aus der Stadt nach Bethania
Mt: Übernachtung in Bethanien	17c	καὶ ἡλίσθη ἐκεῖ. und übernachtete dort.

19a	Καὶ ὅταν ὀψέ ἔγενετο , Und als es spät wurde,
19b	ἔξεπορεύοντο ἔξω τῆς πόλεως. hinausgingen sie außerhalb der Stadt.

Verfluchung des Feigenbaums (Mt)

Situation: Jesus hat am Morgen Hunger	18a	Πρὼ ὃς ἐπανάγων εἰς τὴν πόλιν (In der) Frühe aber, hinaufgehend in die Stadt,
	18b	ἔπεινασεν . hungerte (ihn).
erfolglose Suche am Feigenbaum	19a	καὶ ἰδὼν συκὴν μίαν ἐπὶ τῆς ὁδοῦ Und sehend einen einzelnen Feigenbaum auf dem Weg,
	19b	ἦλθεν kam er
	19c	ἐπ’ αὐτὴν καὶ οὐδὲν εὔρεν ἐν αὐτῇ εἰ μὴ φύλλα μόνον, zu ihm, und nichts fand er an ihm außer Blätter allein,
Verfluchung	19d	καὶ ἔειπε αὐτῇ• und er sagt ihm:
	19e	μηκέτι ἐκ σοῦ καρπὸς γένηται εἰς τὸν αἰῶνα. Niemals mehr soll aus dir eine Frucht werden in Ewigkeit.

12a	Καὶ τῇ ἑπαύριον ἐξελαθόντων αὐτῶν ἀπὸ Βηθανίας Und am folgenden (Tag), als sie hinausgingen von Bethania,
12b	ἔπεινασεν . hungerte (ihn).
13a	καὶ ἰδὼν συκὴν ἀπὸ μακρόθεν ἔχουσαν φύλλα Und sehend einen Feigenbaum von weitem, der Blätter hatte,
13b	ἦλθεν εἰ ἄρα τι εὐρήσῃ ἐν αὐτῇ. kam er, ob er wohl etwas fände an ihm,
13c	καὶ εἰδὼν ἐπ’ αὐτὴν οὐδὲν εὔρεν εἰ μὴ φύλλα• und kommend zu ihm, nichts fand er außer Blätter.
13d	ὁ γὰρ καιρὸς οὐκ ἦν σύκων. denn es war nicht die Zeit (der) Feigen.
14a	καὶ ἀποκριθεὶς εἶπεν αὐτῇ• Und antwortend sprach er zu ihm:
14b	μηκέτι εἰς τὸν αἰῶνα ἐκ σοῦ μηδεὶς καρπὸν φράνῃ . Niemals mehr in Ewigkeit soll von dir einer eine Frucht essen.

Verwunderung der Jünger

Zeitangabe (nur Mk)		
Situation: Feigenbaum vertrocknet	19f	καὶ ἔξηράνθη παραχρῆμα ἡ συκὴ. Und (es) vertrocknete auf der Stelle der Feigenbaum.
Jüngerreaktion	20a	Καὶ ἰδόντες Und sehend (es),
	20b	οἱ μαθηταὶ ἐθαύμασαν λέγοντες • staunten die Schüler, sagend:
	20c	πῶς παραχρῆμα ἔξηράνθη ἡ συκὴ; Wie vertrocknete auf der Stelle der Feigenbaum?

20a	Καὶ παρὰπορευόμενοι πρῶτῃ Und entlanggehend (in der) Frühe,
20b	εἶδον τὴν συκὴν ἔξηραμμένην ἐκ ριζῶν. sahen sie den Feigenbaum, vertrocknet von (den) Wurzeln (her).
21a	καὶ ἀναμνησθεῖς Und sich erinnernd
21b	ὁ Πέτρος ἔειπε αὐτῷ• sagt ihm Petros:
21c	ῥάββι, ἴδε ἡ συκὴ ἣν κατηράσω ἔξηρανται . Rabbi, sieh, der Feigenbaum, den du verfluchtest, ist vertrocknet!

INHALT		MT	Mk	Lk	JOH	
Lehrstück I: glauben und nicht zweifeln						
Mk: Antwort „Habt Glauben!“	21a	καποκριθειζ δε ο ιησουζ ειπεν αυτοις• Antwortend aber sprach Jesus zu ihnen:	22a	και αποκριθειζ ο ιησουζ λεγει αυτοις• Und antwortend sagt ihnen Jesus:		
	21b	αμην λεγω υμιν, Amen, ich sage euch:	23a	αμην λεγω υμιν οτι Amen, ich sage euch:		
Mt: Glaube bewirkt mehr als das Feigenbaumwunder	21c	εαν εχητε πιστιν και μη διακριθητε. Wenn ihr habt Glauben und nicht zweifelt,	22b	εχετε πιστιν θεου. Habt Glauben an Gott!		
	21d	ου μονον το της συκης ποιησετε, nicht allein das des Feigenbaumes werdet ihr tun,	23d	και μη διακριθη εν τη καρδια αυτου αλλα πιστευη οτι ο λαλει γινεται, und nicht zweifelt in seinem Herzen, sondern glaubt, daß, was er redet, geschieht,		
durch Glaube und Nichtzweifeln wird Gesagtes Wirklichkeit (Bsp: Berg wird ins Meer geworfen)	21b	αμην λεγω υμιν, Amen, ich sage euch:	23a	αμην λεγω υμιν οτι Amen, ich sage euch:		
	21e	αλλα καν τω ορει τουτω ειπητε• sondern auch wenn zu diesem Berg ihr sprecht:	23b	ος αν επιη τω ορει τουτω• Wer immer spricht zu diesem Berg:		
	21f	αρθηι και βληθηι εις την θαλασσαν, Werde weggetragen und werde geworfen ins Meer,	23c	αρθηι και βληθηι εις την θαλασσαν, Werde weggetragen und werde geworfen ins Meer,		
	21c	εαν εχητε πιστιν και μη διακριθητε. Wenn ihr habt Glauben und nicht zweifelt,	23d	και μη διακριθη εν τη καρδια αυτου αλλα πιστευη οτι ο λαλει γινεται, und nicht zweifelt in seinem Herzen, sondern glaubt, daß, was er redet, geschieht,		
	21g	γενησεται• werden wird er (es);	23e	εσται αυτω. zuteil wird es ihm.		
Lehrstück II: Verheißung für das Glaubensgebet						
Mk: Anwendung auf die Jünger			24a	δια τουτο λεγω υμιν, Deswegen sage ich euch,		
Bittgebet + Glauben = Empfangen	22a	και παντα οσα αν αιτησητε εν τη προσευχη und alles, wieviel immer ihr erbittet im Gebet,	24b	παντα οσα προσευχεσθε και αιτεισθε, alles, wieviel ihr betet und erbittet,	14a	εαν τι αιτησητε με εν τω ονοματι μου Wenn etwas ihr mich bittet in meinem Namen,
	22b	πιστευοντες glaubend	24c	πιστευετε οτι ελαβετε, glaubt, daß ihr (es) erhaltet,		
	22c	λημψεσθε. werdet ihr (es) empfangen.	24d	και εσται υμιν. und zuteil wird es euch!	14b	εγω ποιησω. ich werde (es) tun.
Lehrstück III: Ermahnung zu vergeben						
Beten = Sünden anderer erlassen	14a	Εαν γαρ εφητε τοις ανθρωποις τα παραπτωματα αυτων, Denn wenn ihr erlaßt den Menschen ihre Übertretungen,	25a	Και οταν στήκετε προσευχόμενοι, Und wann ihr (da)steht betend,		
Zweck/Folge: göttliches Sünden-Erlassen	14b	εφησε και υμιν ο πατηρ υμων ο ουρανιος wird erlassen auch euch euer himmlischer Vater.	25b	αφιετε ει τι εχετε κατα τινος, erlaßt, wenn ihr etwas habt gegen einen,		
			25c	ινα και ο πατηρ υμων ο εν τοις ουρανοις αφη υμιν τα παραπτωματα υμων. damit auch euer Vater in den Himmeln erlasse euch eure Übertretungen.		